

RUDOLF PESTALOZZI

ZÜRICH, den 25. Juli 1934.
MÜNSTERHOF 12

Liebe Lollo,

Mitten aus dem unruhigen Geschäftsbe-
trieb dieses Mittwoch-Morgens heraus (ich war zwei
Tage in Lugano und fand nach meiner Rückkehr eine
Menge Dinge zum Erledigen vor) nur schnell diesen
Gruss und herzlichen Dank für deinen lieben Ge-
burtstagsbrief. Adelboden/Hertha/Gertrud lässt sich
nicht ohne weiteres kombinieren. Kann sich Karl
für sich und Nelly nicht in der jetzt üblichen
Weise von seiner Bank einen Kreditbrief für den
Aufenthalt in der Schweiz geben lassen? Meines
Wissens werden solche Kreditbriefe ausgestellt
mit der Ermächtigung, bis zu Mark 700 pro Person
und pro Monat während solchen Reisen nach der
Schweiz abzuheben, zu Lasten des deutschen Bank-
kontos. Wenn ihr euch dieserhalb bei eurer Bank
in Bonn erkundigt, werdet ihr ohne Zweifel die
entsprechende Auskunft erhalten.

Erika und Hertha mit Tobi sind also am
Samstag und Sonntag eingetroffen, während Gertrud
erst später kommen wird. Mit Freuden sehen wir nun
dem 2. August entgegen, an welchem ihr dann selbst
in so lieb gewohnter Weise zu uns stossen werdet.

In Eile

Rued.

25.7.34